

Wir feiern Geschichte!

Sachsens Landesarchäologiemuseum smac feiert zehnjähriges Jubiläum

Am Mittwoch, 15. Mai 2024, wird das smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – zehn Jahre jung. Mit Foto-Ausstellungen, freiem Eintritt, einem Archäologischen Marktplatz, der Chemnitzer Museumsnacht und dem beliebten Familientag bedankt sich das smac bei seinen Besucherinnen und Besuchern.

Unter folgenden **verlinkten Punkten** gelangen Sie direkt zur gewünschten Information in diesem Dokument:

[↗ Zitat der sächsischen Kulturministerin Barbara Klepsch](#)

[↗ Zitat der Museumsdirektorin Sabine Wolfram](#)

[↗ Das Programm im Jubiläumsjahr](#)

- [Ausstellungen im Foyer des smac](#)
- [Freier Eintritt nach Postleitzahl](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Jubiläumsausstellung](#)
- [Publikationen zum Jubiläum](#)

[↗ Das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz](#)

[↗ Das ehemalige Kaufhaus Schocken in Chemnitz](#)

[↗ Vorschau der Pressebilder](#)

Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus:

„Ich gratuliere dem smac ganz herzlich zum 10jährigen Jubiläum. Ich durfte schon mehrere Ausstellungen besuchen und jedes Mal eröffnet sich mir eine faszinierende Welt. Faszinierend deshalb, weil Archäologie und Geschichte aus Sachsen und der Welt so phantasievoll, bunt, emotional und nahbar inszeniert wird, dass sie für jedermann, ob alt oder jung, lebendig wird. Innerhalb der zehn Jahre ist es gelungen, das Museum zu einem bedeutenden Ort der Kultur und kulturellen Bildung in Chemnitz und ganz Sachsen zu entwickeln. Herzlichen Dank an Dr. Sabine Wolfram und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für diese Leistung. Darin eingeschlossen sind auch die Freunde des smac mit ihrem Vorsitzenden Dr. Axel Weber. Ihr Engagement macht dieses Haus zum lebendigen Raum des Lernens und der Inspiration“, betont Kulturministerin Barbara Klepsch.

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 179. 91 77 098

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatsbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

Dr. Sabine Wolfram, Direktorin des smac:

„Als wir am **15. Mai 2014** das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz – kurz: smac – eröffneten, wusste niemand, ob und wie das Museum angenommen wird. Werden wir die Erwartungen unserer Besucherinnen und Besucher erfüllen? Bestärkt haben uns während der Umbauphase immer wieder die Chemnitzerinnen und Chemnitzer. Sie spiegelten uns ihre Freude darüber, dass „ihr Schocken“ endlich wieder den einstigen Glanz, den es bereits als Kaufhaus versprühte, wiedergewinnt. Und auch wenn so mancher die Rolltreppe und die Milchbar aus Kaufhaus-Zeiten vermisste, erhielten wir doch ausschließlich positives Feedback zur Umgestaltung.

Fast **600.000 Menschen** haben inzwischen das smac besucht. Viele einmal, einige mehrmals, die meisten aus Sachsen, zahlreiche aus Deutschland und zuletzt durften wir die Begeisterung über diese Architektur-Perle in der Museumslandschaft durch die internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des German Travel Mart spüren.

Mein Dank gilt meinem Team und allen, die uns zu dem Ort gemacht haben, der wir heute sind. Wir freuen uns auf die nächsten zehn Jahre!“

Das Programm im Jubiläumsjahr

Online unter smac.sachsen.de/10jahre

1 – AUSSTELLUNGEN IM FOYER DES SMAC

Drei kleine Ausstellungen sind dem Museumsgebäude – dem ehemaligen Chemnitzer Kaufhaus – gewidmet.

1.1 Zwischenstand – Fotografien von Ulf Dahl

noch bis 12. Mai 2024

Der Fotograf Ulf Dahl arbeitete Anfang der 2000er Jahre als Leiter der Fotoredaktion bei der Freien Presse. Während dieser Zeit zog der „Kaufhof“ aus dem ehemaligen Schocken-Kaufhaus in sein neues Domizil. Ulf Dahl nutzte die Gelegenheit und dokumentierte in den folgenden Jahren den Leerstand dieses architektonischen Meisterwerks.

1.2 Der Umbau – Fotografien von Silvia und Michael Rümmler

17. Mai – 4. August 2024

Zwischen Mai 2010 und Juni 2014 dokumentierten Silvia und Michael Rümmler im Auftrag der Projektierungs- und Verwaltungsgesellschaft Schocken den Umbau des Gebäudes vom Kaufhaus zum Museum. Die in diesem Zeitraum entstandenen Fotografien stellen die Phasen der Veränderung dar, die Dimension sowie die Komplexität des Projektes.

1.3 Das Kaufhaus und seine Angestellten (Arbeitstitel)

20. September – 10. November 2024

Kaufhaus Schocken – Kaufstätte Merkur – HO – Centrum Warenhaus: Die Ausstellung zeigt, wie sich in der Zeit des extremen politischen Wandels zwischen 1930 und 1990 das Gebäude, aber vor allem auch das (Arbeits-)Leben der Angestellten, veränderte. Zu sehen sind originale Bauteile, angebotene Produkte sowie Dokumente und Lebensgeschichten von Angestellten aus einem halben Jahrhundert der Kaufhaus-Transformation.

2 – DANKE, CHEMNITZ! – FREIER EINTRITT NACH POSTLEITZAHL

Für 10 Jahre Unterstützung und Treue erhalten die Chemnitzerinnen und Chemnitzer zu unserem Jubiläum freien Eintritt an einem Tag im Mai 2024. Die letzten beiden Ziffern der Postleitzahl der Meldeadresse gibt einen Anhaltspunkt, an welchem Datum der freie Eintritt gilt.

Ihre Postleitzahl	Freier Eintritt
09111	Samstag, 11.05.2024
09112	Sonntag, 12.05.2024
09113 *	Mittwoch, 15.05.2024
09114	Dienstag, 14.05.2024
09116	Donnerstag, 16.05.2024 (bis 16 Uhr)
09117	Freitag, 17.05.2024
09119	Sonntag, 19.05.2024
09120	Pfingstmontag, 20.05.2024
09221	Dienstag, 21.05.2024
09122	Mittwoch, 22.05.2024
09123	Donnerstag, 23.05.2024
09224	Freitag, 24.05.2024
09125 & 09235 *	Samstag, 25.05.2024
09126	Sonntag, 26.05.2024
09127 & 09247 *	Sonntag, 26.05.2024
09128 & 09228	Dienstag, 28.05.2024
09439*	Mittwoch, 29.05.2024
09130	Donnerstag, 30.05.2024
09131	Freitag, 31.05.2024

* Wegen der Schließtage (Montag, 13.05. und 27.05.) und bei den PLZ 09235, 09247 und 09439 mussten wir ein bisschen hin- und herschieben.

3 – VERANSTALTUNGEN

3.1 Best of Chemnitzer Museumsnacht

Samstag, 4. Mai 2024, 16 – 1 Uhr

Das Jubiläum des smac reiht sich ein in eine Vielzahl von Jubiläen, die die Chemnitzer Kultureinrichtungen dieses Jahr feiern. Mit den beliebtesten Aktionen möchte sich das smac bei seinen treuen Besucherinnen und Besuchern bedanken, darunter die Lastenaufzug-Challenge, der Blick hinter die Kulissen und bereits um 16 Uhr: Brotbacken wie in der Steinzeit im Lehmofen auf dem Chemnitzer Sonnenberg.

3.2 Jubiläumsfeier mit Ministerpräsident Kretschmer

Donnerstag, 16. Mai 2024, 18 Uhr

Zur Feier werden alle Wegbegleiterinnen und -begleiter des smac eingeladen. Grußworte sprechen Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Chemnitz, Dr. Michael Kreuzkamp, sowie der Vorsitzende des Fördervereins Freunde des smac e.V., Dr. Axel Weber. Die Veranstaltung ist offen für die Presse.

3.3 Archäologischer Marktplatz

Sonntag, 16. Juni 2024, 10 – 18 Uhr

Die kostenfreie Veranstaltung bietet Einblicke in die spannenden Tätigkeiten der Archäologie. An zahlreichen Ständen beantworten Fachleute des Landesamts für Archäologie Sachsen und des smac Fragen. Mit vielen Mitmach-Aktionen ist die Veranstaltung sowohl für Erwachsene als auch Kinder geeignet.

3.4 Best of Familientag

Sonntag, 8. September 2024, 10 – 18 Uhr

Auf dem Außengelände des smac entdecken Kinder und ihre Familien alte Techniken und Handwerke. Sie können selber viel ausprobieren, spielen und herstellen. Auch wenn das absolute Highlight BLUMMAMU nicht mehr im Dienst ist: Es wird wieder eine bunte Veranstaltung, z.B. mit Bogenschießen, Feuersteinmesser herstellen und schmieden.

4 – GROSSE SONDERAUSSTELLUNG

Silberglanz & Kumpeltod. Die Bergbau-Ausstellung

25. Oktober 2024 – 29. Juni 2025

Die große Präsentation zum Bergbau ist sowohl die **Jubiläumsausstellung** des smac als auch erstes Highlight im **Programm von Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025**. Sie steht unter der **Schirmherrschaft von Bundespräsident** Frank-Walter Steinmeier, der auch ein Exponat der Ausstellung zur Verfügung stellt.

Die Ausstellung fördert zutage, was über Jahrtausende unter Tage vor sich ging. Sie lüftet die **dunklen Geheimnisse der Bergleute** von der Bronzezeit bis ins 21. Jahrhundert. Der traditionsreiche Berufsstand prägte die Wirtschaft und Kultur des Erzgebirges an der Grenze von Sachsen und der Tschechischen Republik im doppelten Sinne: Denn aus dem abgebauten und aufbereiteten Silbererz wurden Münzen geprägt. Diese bildeten die Grundlage für den **Reichtum der Region** und ist somit von unermesslicher Bedeutung für Chemnitz, das Erzgebirge und den heutigen Freistaat Sachsen.

5 – PUBLIKATIONEN ZUM JUBILÄUM

5.1 Wandel eines Kaufhauses. Vom Schocken zum smac

In diesem 168 Seiten starken Buch erinnern die damals beteiligten Personen an die Entstehung des Museums: von der Schließung des Kaufhausbetriebs über die Standort-Entscheidung, die Planung und den Umbau bis zur Eröffnung als Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz im Jahr 2014. Sie geben einen facettenreichen Einblick in die Prozesse hin zu einer erfolgreichen Kaufhaus-Transformation.

Herausgeber sind Gerhard Dohrn-van Rossum und Axel Weber, die dem Verein *Freunde des smac e.V.* vorstehen. Der Waschzettel zur Publikation ist Teil dieser Medieninformation.

5.2 Wir feiern Geschichte. 10 Jahre smac

Die Broschüre umfasst 76 Seiten und stellt das smac, sein Team und die wichtigsten Meilensteine in den ersten zehn Jahren seines Bestehens vor. Die Publikation, herausgegeben von Museumsdirektorin Sabine Wolfram, ist nicht zum Verkauf vorgesehen. Interessierte wenden sich bitte an info@smac.sachsen.de.

Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

– kurz: smac

300.000 Jahre Kulturgeschichte in einem ikonischen Gebäude

Schaufenster der **sächsischen Landesarchäologie** ist das 2014 eröffnete Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz – kurz: smac.

Schaufenster im doppelten Sinne, denn Sitz des Museums ist das **ehemalige Kaufhaus Schocken** mit seiner gebogenen Fensterfront – eine Ikone des Neuen Bauens. Der renommierte **Architekt Erich Mendelsohn** (1887-1953) plante es Ende der 1920er Jahre für den Warenhauskonzern der Gebrüder Simon und **Salman Schocken**.

Modern, innovativ und garantiert staubfrei – so präsentiert das smac auf drei Etagen rund **300.000 Jahre Kulturgeschichte**. Die Besucherinnen und Besucher erleben hautnah den Wandel von der Natur- zur Kulturlandschaft. Sie bewegen sich zwischen Gletschern, forschen zu den Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Neandertaler und Homo sapiens. Sie verwandeln sich in Menschen der ersten nachchristlichen Jahrhunderte und flanieren entlang der über 40 Meter lange Vitrinewand mit überraschenden Alltagsgegenständen vom Mittelalter bis ins Industriezeitalter.

Drei weitere Bereiche befassen sich mit der **deutsch-jüdischen Geschichte des Museumsgebäudes**: die Ausstellungen zum Leben und Wirken des Architekten Erich Mendelsohn, zu Aufbau und Organisation des Schocken-Warenhauskonzerns sowie zu der beeindruckenden Persönlichkeit Salman Schockens. Sie würdigen die wechselvolle Geschichte des ehemaligen Kaufhauses und seiner Protagonisten.

Die **preisgekrönte Ausstellungsgestaltung** setzte Atelier Brückner aus Stuttgart um. Die Insgesamt dreizehn Auszeichnungen reichen vom ART DIRECTORS CLUB Deutschland über den RED DOT DESIGN AWARD bis zum NEW YORK FESTIVAL. 2018 erhielt das smac den Titel MUSEUM OF THE YEAR.

Das ehemalige KAUFHAUS SCHOCKEN in Chemnitz

Vom Kaufhaus zum Museum

Das heute **denkmalgeschützte Museumsgebäude** wurde nach Plänen des berühmten **Architekten Erich Mendelsohn** (1887-1953) gebaut und am 15. Mai **1930** als Kaufhaus Schocken eröffnet. Nach Stuttgart und Nürnberg war es der dritte Kaufhausbau Mendelsohns für Simon und Salman Schocken. Von Zwickau aus betrieb die Schocken KG bis zur Enteignung durch die Nationalsozialisten Ende 1938 mit 19 Häusern eine der erfolgreichsten Warenhausketten Deutschlands.

Den **Zweiten Weltkrieg** mit der Bombardierung von Chemnitz in der Nacht des 5. März 1945 überstand das Kaufhaus wie durch ein Wunder nahezu unbeschadet.

Bis 1945 als Kaufstätte Merkur, dann im DDR-Sozialismus als HOWA und Centrum Warenhaus und schließlich nach der Wende von 1990 bis 2001 als Kaufhof geführt, kann das Haus auf eine **71-jährige Kaufhausgeschichte** zurückblicken.

Am **15. Mai 2014** - also genau 84 Jahre nach der Eröffnung als Kaufhaus - begrüßte das Gebäude die ersten Gäste in seiner neuen Funktion: als Sitz des **Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz**, kurz **smac**.

Vorschau der Pressebilder

Unter <https://www.smac.sachsen.de/presse.html> können Sie die Pressebilder herunterladen.

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder Berichterstattung zum Thema „Das smac feiert zehnjähriges Jubiläum“ gerne nutzen.]



20240502_smac_10-Jahre-smac_Bild01.JPG

Ein Cocktail in einem 7000 Jahre altem Gefäß: Mit diesem Motiv bewirbt das smac sein Jubiläumsprogramm.

Collage: Haus E, alltag&anders



20240502_smac_10-Jahre-smac_Bild02.JPG

Im Jahr 2010 hatte die Fassade des ehemaligen Chemnitzer Kaufhaus Schocken durch Umwelteinflüsse und Umbauten an Glanz verloren.

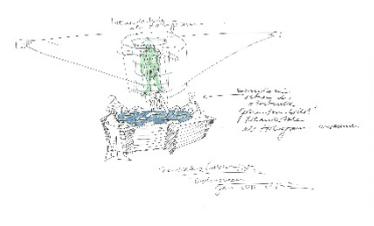
Foto: Landesamt für Archäologie Sachsen



20240502_smac_10-Jahre-smac_Bild03.JPG

Nach der denkmalgerechten Sanierung erstrahlte die Fassade des ehemaligen Kaufhaus Schocken 2014 in neuem Glanz.

Foto: LfA/smac, László Farkas



20240502_smac_10-Jahre-smac_Bild04.JPG

Atelier Brückner aus Stuttgart gestaltete die Dauerausstellung des smac. Diese Skizze von Januar 2014 sieht das Hologramm eines Neandertalers vor, das die Besucherinnen und Besucher zusammensetzen.

Foto: prof. uwe r brueckner, STUDIO UWE BRUECKNER



20240502_smac_10-Jahre-smac_Bild05.JPG

Aus der ursprünglichen Planung als Hologramm wurde der „Gläserne Neandertaler“. Am Handlauf erhalten die Museumsgäste Informationen über die Gründe, warum sich der Neandertaler gegenüber dem Homo sapiens nicht durchsetzen konnte.

Foto: LfA/smac, Michael Jungblut



Wandel eines Kaufhauses

Vom Schocken zum smac

Jubiläumsschrift

Herausgegeben von Gerhard Dohrn-van Rossum und Axel Weber für den Verein der Freunde des smac e.V.
(Chemnitz 2024)

Hardcover mit Leineneinband

21 x 21 x 1,8 cm

168 Seiten

Printed in Germany

ISBN 978-3-00-077968-8

15,00 €

Das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz – kurz: smac – hat seinen Sitz in einem ikonischen Gebäude – dem ehemaligen *Kaufhaus Schocken*. Nachdem es 2001 die Funktion als Kaufstätte endgültig verlor, fand diese Perle der Architektur nach längerem Leerstand seine neue Bestimmung als Landesarchäologiemuseum des Freistaats Sachsen.

Im Jahr 2024 blickt das smac auf einen zehnjährigen erfolgreichen Betrieb zurück. Dieses Jubiläum nimmt der 2009 gegründete Verein *Freunde des smac e.V.* zum Anlass, an die Entstehung des Museums zu erinnern: von der Schließung des Kaufhausbetriebs über die Standort-Entscheidung, die Planung und den Umbau bis zur Eröffnung als Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz im Jahr 2014.

In diesem Buch geben die damals Beteiligten einen facettenreichen Einblick in die Prozesse hin zu einer erfolgreichen Kaufhaus-Transformation.

Autorinnen und Autoren:

Jens Beutmann, Uwe E. Brückner, Patricia van der Burgt, Ulf Dahl, Gerhard Dohrn-van Rossum, Reinhard Erfurth, Thomas Früh, Florian Innerhofer, Simone Kalew, Thomas Knerer, Ingo Kraft, Volker Lange, Barbara Ludwig, Donald Mathes, Jens Mayer-Wycisk, Thomas Morgenstern, Peter Naujokat, Judith Oexle, Silvia und Michael Rümmler, Cornelia Rupp, Dagmar Ruscheinsky, Jörn Scholz, Peter Seifert, Thomas Spring, Christoph Thomas, Gabriele Wagner, Axel Weber, Petra Wesseler, Thomas Westphalen, Andreas Wohlfarth, Sabine Wolfram

Das Buch ist erhältlich

- im Museumsshop des Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz
Stefan-Heym-Platz 1, 09111 Chemnitz
- über die Freunde des smac e.V. post@smacfreunde.net